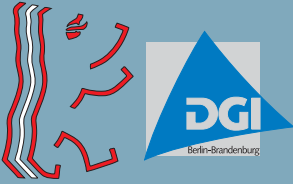


JETZT ANMELDEN = 10% SPAREN!



**19. und 20.1.2007
im Estrel Convention
Center Berlin**

■ 21. Berliner Zahnärztetag
11. BBI-Jahrestagung

■ 36. Deutscher Fortbildungskongress für die Zahnmedizinische Fachangestellte

■ 17. Berliner Zahntechnikertag



Mit Sicherheit erfolgreicher.



**Die neuen Einpatientenbohrer SCREW-LINE
bringen mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit in Ihre Praxis.**

Einpatienten- bohrer.

www.sahara.de



Vorteile sauber herausarbeiten.

Die Vorteile der Einpatientenbohrer (EP Bohrer) liegen auf der Hand: **Höchste Sicherheit und Hygiene** für Implantologe, Assistenz und Patient durch Sterilverpackung.

Optimale Aufbereitung des Implantatbetts durch beste Schneideigenschaften und Einpatientenanwendung.

Mehr Wirtschaftlichkeit, da EP Bohrer nach der Behandlung einfach entsorgt werden, abgerechnet werden können und eine Aufbereitung entfällt. Diese Vorteile und der faire Preis machen den EP Bohrer zur überzeugenden Alternative, ganz gleich wie viele Implantate Sie setzen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter

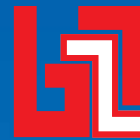
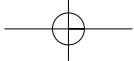
www.camlog.de

oder rufen Sie uns an

Telefon 0 70 44 - 94 45 100

CAMLOG Vertriebs GmbH
Maybachstraße 5, D-71299 Wimsheim
info.de@camlog.com, www.camlog.de

camlog
BIOTECHNOLOGIES



19. und 20.1.2007 im Estrel Convention Center Berlin



Liebe Leserin, lieber Leser,

implantologische Versorgungen sind heute bereits zu einer Selbstverständlichkeit geworden und Patienten wollen von ihren Zahnärzten, wenn nicht gleich mit Implantaten versorgt, so doch umfassend und kompetent über die Möglichkeiten aufgeklärt werden.



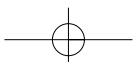
Gern haben wir die Implantologie zum Thema für den Berliner Zahnärztetag 2007 gemacht und uns dafür des Know-hows der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI) und ihres Landesverbandes Berlin-Brandenburg (BBI) versichert, deren Vorsitzender Prof. Dr. Dr. Volker Strunz die wissenschaftliche Leitung übernimmt.

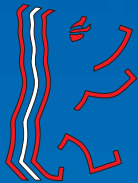
Der Kongress soll alle Aspekte der Implantologie behandeln, gerade auch diejenigen, die sich aus interdisziplinären Fragestellungen ergeben.

Ebenso werden sich der Deutsche Fortbildungskongress für die Zahnmedizinische Fachangestellte und der Berliner Zahntechnikertag 2007 mit der Implantologie beschäftigen.

Wir hoffen, ein gutes Programm zusammengestellt zu haben und würden uns freuen, Sie im Januar beim Kongress begrüßen zu dürfen.

Johannes W. Wolters
Verlagsleitung
Quintessenz Verlag





21. Berliner Zahnärztetag

11. BBI-Jahrestagung

MIT
LIVE-OP!

Wissenschaftliche Leitung:

- Prof. Dr. Dr. Volker Strunz



Veranstalter:

- Zahnärztekammer Berlin
 - KZV Berlin
 - Quintessenz Verlag, Berlin
- mit Landesverband
Berlin-Brandenburg
in der Deutschen
Gesellschaft für
Implantologie

Thema: „Implantologie interdisziplinär“

Workshops

Freitag, 19. Januar 2007

09.00 – 12.00 **Vorkongress-Workshops**

Workshop I: Abrechnung in der Implantologie,
Dr. Dr. R. G. Streckbein, Limburg

Workshop II (mit freundlicher Unterstützung
der Fa. Geistlich Biomaterials):
Komplikationsmanagement
Dr. K.-L. Ackermann, Filderstadt

Workshop III (mit freundlicher Unterstützung
der Fa. m & k dental Jena): **Implantologie und
krestaler Knochenverlust.** Naturgesetz oder
vermeidbar? – Lösungswege,
Dr. Dr. St. Schermer, Berlin

Workshop IV (mit freundlicher Unterstützung
der Fa. Camlog): **Das CAMLOG Implantat-
system. „Schnell – Sicher – Einfach“** (mit
Hands-On), Dr. Th. Barth, Leipzig

Workshop V (mit freundlicher Unterstützung
der Fa. Henry Schein): **alphatech® und
BONITmatrix® – Implantatsystem und
Knochenregenerationsmaterial der neuesten
Generation,** Dr. R. Böttcher, Ohrdruf

Workshop VI (mit freundlicher Unterstützung
der Fa. MLP Finanzdienstleistungen):
Marketing in der Zahnarztpraxis, Dr. R. Siegel,
Berlin + **Intelligentes Liquiditätsmanagement,**
P. Classen, Berlin

Kongressprogramm

Freitag, 19. Januar 2007

- 11.00 **Eröffnung und Begrüßung**
- Präsident der Zahnärztekammer Berlin,
Dr. W. Schmiedel
- Vorsitzender des Vorstandes der KZV
Berlin, Dr. J.-P. Husemann
- Quintessenz Verlag, J. W. Wolters
- Verleihung der Ewald-Harndt-Medaille
und Festvortrag des Preisträgers
- Kongresseröffnung, Prof. Dr. Dr. V. Strunz
- 12.15 Pause und Besuch der Dentalausstellung
- BLOCK I Implantologie: State of the Art und Trends**
Vorsitz: Prof. Dr. W. Freesmeyer, Berlin
Dr. G. Dhom, Ludwigshafen
- 13.00 **Einführung,** Prof. Dr. Dr. V. Strunz, Berlin
- 13.15 **Implantologie und Chirurgie,**
Prof. Dr. Dr. St. Schultze-Mosgau, Jena
- 14.00 **Implantologie und Prothetik,**
Prof. Dr. H.-Ch. Lauer, Frankfurt
- 14.45 **Zukunftsperspektiven der Implantologie,**
Prof. Dr. Dr. W. Wagner, Mainz
- 15.30 Pause und Besuch der Dentalausstellung
- BLOCK IIa Implantologie interdisziplinär**
Vorsitz: Dr. Dr. R. G. Streckbein, Limburg
Dr. F. P. Strietzel, Berlin
- 16.15 **Implantologie und Prävention,**
Prof. Dr. M. Kern, Kiel
- 16.45 **Implantologie und Endodontie,**
Dr. S. Schmidinger, Seefeld
- 17.15 **Implantologie und Parodontologie,**
Dr. A. Sculean, Nijmegen
- 17.45 Diskussion
- ab 18.00 **Get-Together im Ausstellungsbereich**

**Für die Teilnahme am
Kongress erhalten Sie
13 Fortbildungspunkte.**
**Für die Teilnahme an einem
Workshop erhalten Sie
3 Fortbildungspunkte.**

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZAK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.

Kongressprogramm

Samstag, 20. Januar 2007

BLOCK IIb Implantologie interdisziplinär

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. V. Strunz, Berlin

- 09.00 **Implantologie und Werkstoffkunde**, Prof. Dr. Dr. H. Terheyden, Kiel
- 09.30 **Implantologie und Kieferorthopädie**, Prof. Dr. P.-G. Jost-Brinkmann, Berlin
- 10.00 **Implantologie und Gerodontologie**, PD Dr. E. Engel, Tübingen
- 10.30 Pause und Besuch der Dentalausstellung

BLOCK III Praxiskonzept Implantologie

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. St. Schultze-Mosgau, Jena

- 11.15 **Prothetik und Kieferchirurgie: Konzept einer Zusammenarbeit**, Dr. W. Hannak/Prof. Dr. Dr. V. Strunz, Berlin
- 11.45 **Marketing für die implantologische Praxis**, Dr. G. Dhom, Ludwigshafen
- 12.15 **Abrechnung in der Implantologie**, Dr. Dr. R. G. Streckbein, Limburg
- 12.45 Pause und Besuch der Dentalausstellung

BLOCK IV Implantologie speziell

Vorsitz: Prof. Dr. K.-P. Lange, Berlin
Prof. Dr. Dr. H. Terheyden, Kiel

- 14.00 **Ästhetische Planung zur implantologischen Versorgung**, Dr. O. Yüksel, Frankfurt
- 14.30 **Konzepte des Knochenaufbaus**, Prof. Dr. F. Khoury, Münster
- 15.00 **Sinusbodenelevation und -augmentation. Wege aus einem anatomischen Dilemma**, Dr. K.-L. Ackermann, Filderstadt
- 15.30 Pause und Besuch der Dentalausstellung
- 16.00 **Live-OP**, Prof. Dr. Dr. B. Hoffmeister, Berlin
- 16.45 Diskussion und Verabschiedung, Prof. Dr. Dr. V. Strunz, Berlin

1. BUNDESZAHNÄRZTEBALL

Am 2. Februar 2007

findet im Berliner Hotel Ritz-Carlton zum ersten Mal der „Deutsche Zahnärzteball“ statt.

Neben exklusivem musikalischen Genuss von Hugo-Strasser & Band, werden Sie vom Team um Küchenchef Thomas Kellermann kulinarisch verwöhnt.

Sichern Sie sich noch heute Ihre Karten und erleben Sie einen einzigartigen Gala-Abend im Kreise Ihrer Freunde und Kollegen.

Der Kartenpreis von 149,- € pro Person beinhaltet den Empfang, ein exquisites Buffet, ein Tombolalos und den Sitzplatz im Ballsaal (freie Platzwahl, d.h. keine Tischreservierung nötig).

Die Gastgeber des Abends:



Quintessenz Verlag



deutsche apotheker- und ärztebank

KZBV

BUNDESZAHNÄRZTEKAMMER

Informationen:

Quintessenz Verlag
Ilfenpfad 2-4
12107 Berlin
www.quintessenz.de/ball
Tel.: (030) 761 80 624

Schluss mit bakterien-kontaminiertem Mikrospalt:

Trias[®]-Implant

Wir laden Sie herzlich ein
zu unseren Workshops:

> **21. Berliner Zahnärztetag**
Fr./Sa., 19./20.01.2007

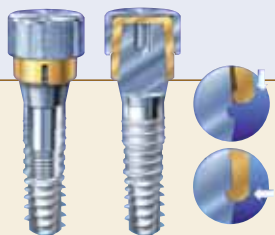
> **Workshop III**
Freitag, den 19.01.2007
09:00 - 12:00 Uhr

„Implantologie und krestaler Knochenverlust.
Naturgesetz oder vermeidbar?“
Dr. Dr. Stefan Wolf Schermer

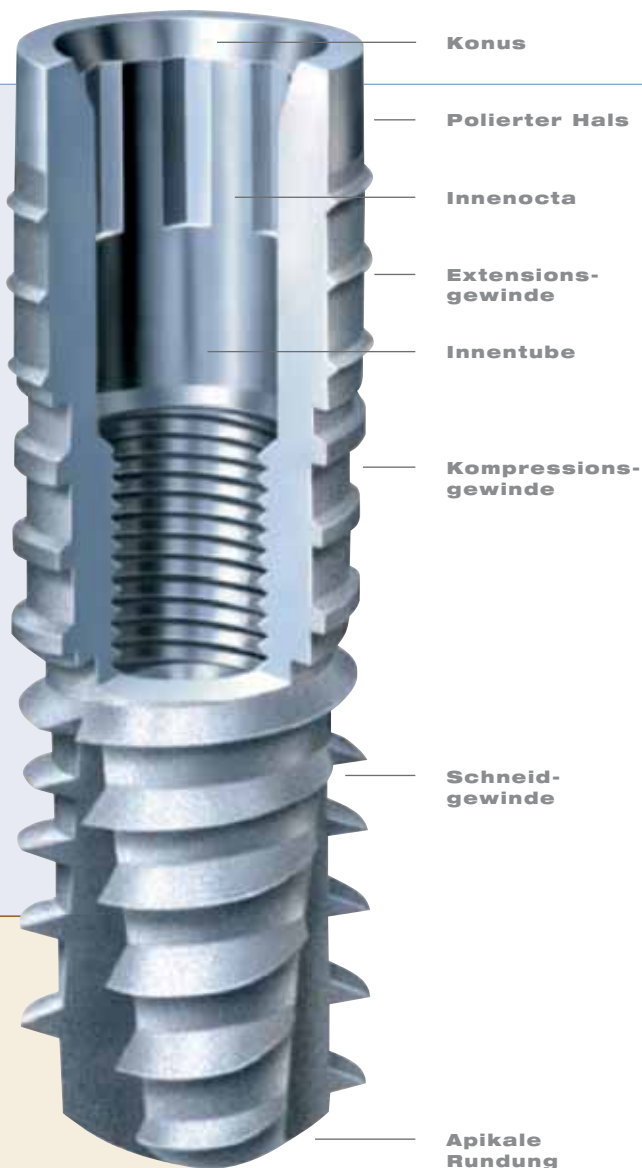
> **17. Berliner Zahntechnikertag**
Fr./Sa., 19./20.01.2007

> **Workshop A**
Freitag, den 19.01.2007
13:00 - 15:00 Uhr

„Implantologie und prothetische Vielfalt.
Ein Wunschtraum?“
ZTM Thomas Göhring



Beispiel vielfältiger prothetischer
Trias[®]-Versorgungsmodule:
präfabrizierte Konuskronen mit „Click“



Weitere Informationen:

m&k
dental
Jena

Spezielle Dental-Produkte

Im Camisch 49 • 07768 Kahla
Fon: 03 64 24 | 811-0
mail@mk-dental.de
www.mk-dental.de



36. Deutscher Fortbildungskongress für die Zahnmedizinische Fachangestellte

Thema: „Herausforderung Implantat-Versorgung“

Kongressprogramm

Freitag, 19. Januar 2007

- 13:30-13:45
Eröffnung, Dr. S. Fath
- 13:45-14:45
Implantologische Versorgung – die Möglichkeiten heute
Dr. Dr. A. Strunz, Berlin
- 14:45-15:15
Voraussetzungen für eine erfolgreiche implantologische Versorgung auf Seiten des Patienten
Prof. Dr. A.-M. Schmidt-Westhausen, Berlin
- 15:30-16:00
Pause und Ausstellungsbesuch
- 16:00-16:30:
Voraussetzungen für eine erfolgreiche implantologische Versorgung auf Seiten der Zahnarztpraxis
Dr. N. Gutsche, Berlin
- 16:30-17:15
Die Recall-Betreuung von Implantat-Patienten
Dr. S. Fath, Berlin
- 17:15-18:00
Die professionelle OP-Assistenz: worauf kommt's an?
Dr. D. Hildebrand, Berlin

Kongressprogramm

Samstag, 20. Januar 2007

- 9:00- 9:45
Ein typischer Fall: vom ersten Gespräch bis zur fertigen implantologischen Versorgung
PD Dr. Dr. M. Stiller, Berlin
- 9:45-10:30
Was geschieht eigentlich beim Implantieren?
Dr. F. P. Strietzel, Berlin
- 10:30-11:00
Pause und Ausstellungsbesuch
- 11:00-11:30
Röntgentechniken für die Planung und Kontrolle bei impl. Versorgungen
OA Dr. Ch. Scheifele, Berlin
- 11:30-12:00
Rechtssichere Dokumentation von Beratungs- und Behandlungsleistungen
U. Winkler, Berlin
- 12:00-12:45
Patientenbetreuung prä- und post-operativ
Dr. T. Meißner, Berlin
- 12:30-14:00
Pause und Ausstellungsbesuch

Workshops

Samstag, 20. Januar 2007

- 14:00-15:30
- WS 1: Die implantologische Abrechnung – chirurgische Leistungen**
A. Kircher, Berlin
- WS 3: Professionelle Arbeitsplatzvorbereitung und Assistenz**
Dr. D. Hildebrand, Berlin
- WS 4: Aufbereitung von Medizinprodukten**
Dr. R. Hilger, Düsseldorf
- WS 6: Halte- und Absaugtechnik**
ZA F. Gierl und Team
- 16:00-17:30
- WS 2: Die implantologische Abrechnung – prothetische Leistungen**
M. Poswa-Scholzen, Mönchengladbach
- WS 5: Möglichkeiten der Kommunikation hochwertiger Leistungsangebote**
J. Schnell, Berlin
- WS 7: Erfolgsfaktor Patientenumgang: So geht's!**
R. Klerx / C. Langhorst, Hannover

Leitung:

■ Dr. Susanne Fath



Veranstalter:

■ Quintessenz Verlag, Berlin
in Kooperation mit dem Philipp-Pfaff-Institut

Freitag, 19.1.2007
ab 18.00 Uhr: Get-Together
im Ausstellungsbereich

alphatech® Implantatsystem

Auf feste Beziehungen legen wir größten Wert



Das in Deutschland entwickelte und hergestellte Implantatsystem alphatech® besitzt entscheidende Vorteile – gleichermaßen für Behandler und Zahntechniker sowie Patienten



Ohne Toleranzen

Passgenau und rotationsstabil durch neu definierte Schnittstelle zwischen Implantat und Aufbau sowie form- plus kraftschlüssiger Verbindungstechnik.



Schnelles Einheilen

Neben der bekannten VTPS-Beschichtung bietet alphatech® zur beschleunigten Osteointegration Oberflächen mit VTPS + BONIT.



Keine Spannungen

Spannungen bei individuell gegossenen Stegen werden durch das direkte Einkleben der Klebebasen im Mund vermieden.



Effizientes Arbeiten

Die Bestückung des OP-Trays konzentriert sich auf das Wesentliche und folgt den Arbeitsschritten einer Implantation.

Das alphatech® Implantatsystem bekommen Sie exklusiv von Ihrem Henry Schein Dental Depot
Hotline zum Ortstarif: 0 18 01- 40 00 44 FreeFax rund um die Uhr: 0 80 00 - 40 00 44

alphatech®
Implantate

Erfolg verbindet.

HENRY SCHEIN®
DENTAL DEPOT



17. Berliner Zahntechnikertag

Thema: „Implantatprothetik“

Workshops

Freitag, 19. Januar 2007

13.00 – 15.00

Workshop A (mit freundlicher Unterstützung der Fa. m & k dental Jena):

**Implantologie und
prothetische Vielfalt –
ein Wunschtraum?**

ZTM Th. Göhring, Wittenburg

13.00 – 15.00

Workshop C:

Nähere Informationen zu
Thema und Referent in Kürze
unter
www.quintessenz.de/bztt

16.00 – 18.00

Workshop B (mit freundlicher Unterstützung der Fa. steco-system-technik):

**Titanmagnetics und IMAGO
Vollkeramikteleskop – Zwei
moderne Versorgungskonzepte
für die Geroprothetik,**

ZT H. Stemann, Hamburg/
ZT S. Metzner, Hamburg

16.00 – 18.00

Workshop D (mit freundlicher Unterstützung der Fa. C. Hafner):

**Kostengünstige Herstellung
vollkeramischer Gerüste mit
CeHa WHITE ECS Elektro-
phorese,**

ZT U. Rau, Pforzheim

Kongressprogramm

Samstag, 20. Januar 2007

09.00 – 09.15

Begrüßung,

ZTM S. Witkowski, Freiburg
ZTM R. Struck, Berlin

Vorsitz:

ZTM S. Witkowski, Freiburg,
Prof. Dr. W. Freesmeyer, Berlin

09.15 – 10.00

Übersicht

Implantatplanungssysteme
ZTM R. Struck, Berlin

10.00 – 10.45

Planung in der Implantologie

ZT M. Liedtke, Augsburg

10.45 – 11.15

Pause und Ausstellungsbesuch

11.15 – 11.30

Filmvorführung:

**Schabloneneinsatz in der
Implantologie**

Moderation: Dr. M. Stiller,
Berlin

11.30 – 12.30

**Weichgewebsmanagement
eine wichtige Voraussetzung
bei feststehendem implantat-
getragenen Zahnersatz –**

**Planung, Möglichkeiten,
Umsetzung**
Dr. Ch. Gernhardt, Halle

12.30 – 13.30

Pause und Ausstellungsbesuch

Samstag, 20. Januar 2007

Vorsitz:

ZTM R. Struck, Berlin
Prof. Dr. M. Kern, Kiel

13.30 – 14.15

**Versorgung des teilbezahnten
Kiefers – zementiert vs. ver-
schraubt**

ZT H. Spielmann, Zollikon

14.15 – 15.00

**Abnehmbarer Zahnersatz auf
Implantaten**

ZTM A. Kunz, Berlin

15.00 – 15.30

Pause und Ausstellungsbesuch

15.30 – 16.00

**Live-Demonstration:
Individualisierung von rosafar-
benen Gingiva-Ersatz**

ZTM A. Kunz, Berlin

16.00 – 16.30

**Zahnersatz auf Implantaten für
ältere Patienten**

PD Dr. I. Nitschke, Leipzig

16.30 – 17.00

**Diskussion und
Schlussbemerkungen**

ZTM S. Witkowski, Freiburg
ZTM R. Struck, Berlin

Leitung:

- ZTM Siegbert Witkowski
- ZTM Rainer Struck



Veranstalter:

■ Quintessenz Verlag, Berlin
in Kooperation mit
der Zahntechniker-
Innung Berlin-
Brandenburg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Berlin



So melden Sie sich an

Zur Anmeldung können Sie das Formular rechts verwenden oder sich online registrieren unter www.quintessenz.de. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe Folgeseite). Bitte beachten Sie, dass es sich um ein vorläufiges Programm handelt und dass Änderungen noch möglich sind.

Unsere Adresse

Die Anmeldung sowie die ggf. notwendigen Belege übersenden Sie bitte an die Quintessenz Verlags-GmbH Kongressabteilung Ifenpfad 2-4, 12107 Berlin
Tel. 030-761 80 624, Fax 030-761 80 693
E-Mail kongresse@quintessenz.de.

Anreise

Ihre Anreise zum Veranstaltungsort in Berlin organisieren Sie bitte individuell.

Tagungsort:

Hotel Estrel Berlin, Sonnenallee 225, D-12057 Berlin

So finden Sie das Estrel...

- Flughafen Tegel: Stadtautobahn 100/102, Abfahrt Grenzallee; Transferzeit: ca. 30 Min.
- Flughafen Tempelhof: Stadtautobahn 102, Abfahrt Grenzallee; Transferzeit: ca. 10 Min.
- Flughafen Schönefeld: Abfahrt B96a bis, Abzweig Baumschulenstraße, dann Sonnenallee; Transferzeit: ca. 20 Min.
- Vom Berliner Hauptbahnhof via Bus-Linie M 41 bis Haltestelle Ziegrastrasse
- Vom Ostbahnhof via S5, S75 oder S9 bis Ostkreuz und Umsteigen auf die S41 bis Haltestelle Sonnenallee
- S-Bahnlinie S 41 in Uhrzeigerichtung, 42 gegen Uhrzeigerichtung (Halt Sonnenallee) oder Bus-Linie M 41 (Haltestelle Ziegrastrasse)

Hotelvorschläge

Der Quintessenz Verlag hat in folgenden Hotels Kontingente an Einzel- und Doppelzimmern reserviert. Da die Kontingente begrenzt sind, empfehlen wir eine rechtzeitige Reservierung unter Angabe des Stichwortes „Berliner Zahnärztetag“ direkt in dem von Ihnen gewünschten Hotel. Die unterschiedlichen Buchungsfristen sind bei den jeweiligen Hotels angegeben.

1. Hotel Estrel Berlin

Sonnenallee 225, D-12057 Berlin
Tel.: 030-68 31-0; Fax: 030-68 31 2345
www.estrel.com

Buchung bitte bis zum 07.12.2006

- Standard-Einzelzimmer € 108,- zzgl. € 16,50 p.P./Tag Frühstücksbuffet
 - Standard-Doppelzimmer € 120,- zzgl. € 16,50 p.P./Tag Frühstücksbuffet
- Europas größtes Convention-, Entertainment- und Hotel-Komplex. Mit 1.125 Zimmern und Suiten, fünf Restaurants, zwei Bars, einem Schiffsanleger, einem Biergarten und der täglich stattfindenden Live-Show „Stars in Concert“ bietet das Haus vielfältigste Möglichkeiten für jeden Gast.

2. Best Western Hotel Ravel

Rudower Str. 80-82, D- 12351 Berlin
Tel.: 030-666 80-0; Fax: 030-666 80-800
www.ravel.bestwestern.de

Buchung bitte bis zum 07.12.2006

- Einzelzimmer € 59,- – 69,- (2 Nächte Mindestaufenthalt) inkl. Frühstücksbuffet
- Einzelzimmer € 78,- – 88,- (1 Nacht) inkl. Frühstücksbuffet
- Doppelzimmer € 79,- – 89,- (2 Nächte Mindestaufenthalt) inkl. Frühstücksbuffet
- Doppelzimmer € 88,- – 121,- (1 Nacht) inkl. Frühstücksbuffet

Das Haus liegt zentral zwischen Flughafen Schönefeld 7km und Stadtzentrum 14 km, sowie Estrel Festival Center 5 km und ICC 17km.

Von hier haben Sie gleichermaßen gute Verkehrsanbindungen zum Stadt- und Kulturzentrum. Das Hotel verfügt über 80 komfortable Zimmer auf 6 Etagen, einschließlich 2 Nichtraucher-Etagen.

3. Upstalsboom Hotel Friedrichshain

Gubener Str. 42, D-10243 Berlin
Tel.: 030-29 375-0; Fax: 030-29375-777
www.upstalsboom-berlin.de

Buchung bitte bis zum 19.12.2006

- Standardkategorie Einzelzimmer = Doppelzimmer € 84,- inkl. Frühstücksbuffet
- Komfortkategorie Einzelzimmer = Doppelzimmer € 99,- inkl. Frühstücksbuffet

Im Herzen Berlins friesische Gastlichkeit erleben. Im komfortablen Ambiente der großzügigen Räume fühlen Sie sich wie zu Hause. Zum Hotel Estrel sind es nur 6,5 km Entfernung.

Die Kosten für die Übernachtung, ggf. Frühstück und alle eventuell anfallenden Extras zahlen Sie bei Abreise bitte direkt im Hotel.

Die angegebenen Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht, Service und gesetzlicher Mehrwertsteuer. Eine verbindliche Bestätigung des Hotels erfolgt nach Verfügbarkeit. Stornokosten bei Nichtnutzung gebuchter Zimmer werden Ihnen vom Hotel in Rechnung gestellt.

Weitere Informationen zur Vorbereitung Ihres Berlin-Aufenthaltes erhalten Sie bei: Berlin Tourismus und Marketing GmbH, Am Karlsbad 11, D-10785 Berlin, Tel.: 030-250025, Fax: 030-25002424, Internet: www.berlin-tourist-information.de.

Anmelden per Fax 030-761 80-693 oder per Post.

Online Anmeldung unter www.quintessenz.de/bzt.

Anmeldung 19. und 20.1.2007 im Estrel Convention Center Berlin



Hiermit melde ich mich verbindlich zum **21. Berliner Zahnärztetag** an.

Kongressgebühren

(Bei Anmeldung bis zum 31.10.2006 erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt!)

- Zahnarzt statt € 210,- **nur € 189,-**
 Assistent* statt € 100,- **nur € 90,-**
 Student* statt € 35,- **nur € 31,50**
 *) Bitte Nachweis beifügen

Workshops für Zahnärzte

Freitag, 19.01.2007, 09.00 – 12.00 Uhr

Hiermit buche ich verbindlich folgenden Workshop zum Preis von € 85,- p.P. (inkl. 19% MwSt. und einer Kaffeepause). Bei Anmeldung bis zum 31.10.06 erhalten Sie 10% **Frühbucherrabatt**, zahlen nur € 76,50!

- Workshop I¹⁾: Dr. Dr. Streckbein
 Workshop II¹⁾: Dr. K.-L. Ackermann
 Workshop III: Dr. Dr. St. Schermer
 Workshop IV: Dr. Th. Barth
 Workshop V: Dr. R. Böttcher
 Workshop VI: Dr. R. Siegel/Dr. P. Classen

¹⁾ Mitglieder des BBI können sich zum Workshop I oder II kostenfrei anmelden.
 (Bitte Nachweis beifügen)

Bitte füllen Sie pro Person je ein Formular aus.

m / w Titel

Vorname, Name

Einrichtung/Universität/Praxis

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.



Hiermit melde ich mich verbindlich zum **17. Berliner Zahntechnikertag** an.

Kongressgebühren

(Bei Anmeldung bis zum 31.10.2006 erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt!)

- Zahntechniker statt € 130,- **nur € 117,-**
 Innungsmittglied* statt € 105,- **nur € 94,50**
 Meisterschüler/in* statt € 100,- **nur € 90,-**
 Auszubildende/r* statt € 35,- **nur € 31,50**
 *) Bitte Nachweis beifügen

Workshops für Zahntechniker

sind im Rahmen der Kongressbuchung kostenlos.

Bitte wählen Sie max. 2 Workshops, begrenzte Teilnehmerzahl.

Fr, 19.01.06, 13.00 – 15.00 Uhr:

Workshop A

Workshop B

Fr, 19.01.06, 16.00 – 18.00 Uhr:

Workshop C

Workshop D



Hiermit melde ich mich verbindlich zum **36. Deutschen Fortbildungskongress für die Zahnmedizinische Fachangestellte** an.

Kongressgebühren

(Bei Anmeldung bis zum 31.10.2006 erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt!)

- Zahnmed. Fachangestellte statt € 100,- **nur € 90,-**
 Auszubildende/r* statt € 35,- **nur € 31,50**
 *) Bitte Nachweis beifügen

Team-Workshops sind im Rahmen der Kongressbuchung kostenlos.

Bitte wählen Sie max. 2 Workshops, begrenzte Teilnehmerzahl.

Sa, 20.01.06, 14.00 – 15.30 Uhr

- WS 1 (Abrechnung/Chirurgie)
 WS 3 (Arbeitsplatzvorbereitung)
 WS 4 (Aufbereitung)
 WS 6 (Absaugtechnik)
Sa, 20.01.06, 16.00 – 17.30 Uhr
 WS 2 (Abrechnung/Prothetik)
 WS 5 (Kommunikation)
 WS 7 (Patientenumgang)

Ich zahle den Gesamtbetrag von EUR _____

per Lastschrift von meinem Konto

Kontonummer

BLZ

Kreditinstitut

per Kreditkarte: Mastercard Visa AmEx

Nr.

Name auf der Karte

Sicherheitsnr. (die 3 letzten Zahlen auf der Rückseite der Kreditkarte)

gültig bis

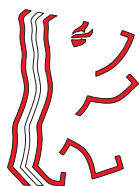
Unterschrift

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Datum, Unterschrift



Allgemeine Geschäftsbedingungen



■ 21. Berliner Zahnärztetag 11. BBI-Jahrestagung



■ 36. Deutscher Fortbildungskongress für die Zahnmedizinische Fachangestellte



■ 17. Berliner Zahntechnikertag

19. und 20.1.2007 im Estrel Convention Center Berlin



- Wie Sie dem Anmeldeformular entnehmen können, werden für Assistenten, Studenten, Meisterschüler, Zahnmed. Fachangestellte und Auszubildende Sonderkonditionen angeboten. Diese können jedoch nur in Anspruch genommen werden, wenn dem Veranstalter zusammen mit der Reservierung ein entsprechender Nachweis erbracht wird. Dies gilt ebenfalls bei der Online-Reservierung.
- Die Anmeldung kann nur bei gleichzeitiger Übersendung der Teilnahmegebühren erfolgen.
- Anmeldeschluss ist der 15.1.2007. Anmeldungen nach dem 15.1.2007 sind nur noch vor Ort und nach Verfügbarkeit möglich.
- Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 19.12.2006 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 35,- netto pro Teilnehmer erhoben, danach erfolgt keine Erstattung.
- Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Änderungen bereits fakturierter Rechnungen sind nicht mehr möglich.
- Den Preisen liegen die Tarife der Leistungsträger sowie die zum Zeitpunkt des Kongresses gültige Mehrwertsteuer in Höhe von 19% zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- Für das wissenschaftliche Programm zeichnet die wissenschaftliche Leitung verantwortlich. Programmänderungen vorbehalten.
- Mündliche Nebenabreden haben ohne schriftliche Bestätigung keine Gültigkeit.
- Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin zu stornieren, falls Umstände eintreten, die die Durchführung der Veranstaltung nicht ermöglichen.

Antwort
Quintessenz Verlag
Kongress-Service
Ifenpfad 2-4
12107 Berlin



Quintessenz Verlag, Kongress-Service

Ifenpfad 2-4, 12107 Berlin
Tel. (030) 761 80 624
Fax (030) 761 80 693
www.quintessenz.de/bzt



Sub-Mikrofüller



Estelite Sigma

Eine echte Perle unter den Composites

Dank seiner optimalen Partikelgröße (0,2 µm) passt sich Estelite Sigma jeder Zahnfarbe individuell und somit optimal an. Die runden Sub-Mikro-Partikel garantieren eine einzigartige Polierbarkeit und einen ausgezeichneten Oberflächenglanz. Estelite Sigma besitzt einen Füllstoffanteil von 82 % und ist für alle Kavitätenklassen geeignet.

Vergleichen Sie selbst!

Estelite Sigma Hersteller Tokuyama Dental Corporation	Filtek Supreme Hersteller 3M/ESPE AG	Grandio Hersteller Voco GmbH	Tetric EvoCeram Hersteller Ivoclar Vivadent AG	Venus Hersteller Heraeus Kulzer GmbH	Esthet-X Hersteller Dentsply DeTrey

Kaniedenta GmbH & Co. KG
Dentalmedizinische Erzeugnisse
 Zum Haberland 36
 32051 Herford

Telefon 052 21/34 55-0
 Fax 052 21/34 55-11
 E-Mail: info@kaniedenta.de
 Internet: www.kaniedenta.de

